

Kiel/Lübeck, 23. Februar 2015

Baufeldvorbereitungen für die Universitätsmedizin der Zukunft laufen an

Fünf Monate nach Vertragsunterzeichnung mit dem Konsortium BAM/VAMED laufen die Vorbereitungen für die anstehenden Bauarbeiten zur Modernisierung des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein (UKSH) auf Hochtouren. Erste sichtbare Zeichen werden in Kiel der Bau eines Interimsgebäudes für die Frauenklinik zwischen der bisherigen Frauenklinik und der Augenklinik sowie in Lübeck die Einrichtung des Baufeldes für den Neubau an das Zentralklinikum sein. Sämtliche Arbeiten beginnen, sobald die erforderlichen Genehmigungen vorliegen, voraussichtlich im Sommer 2015. Um das Baufeld für die Arbeiten am Zentralklinikum vorzubereiten, müssen zunächst die Baumfällarbeiten bis zum 15. März abgeschlossen sein.

Am Campus Lübeck wird ab Mai 2015 eine neue Straße zur Erschließung der Versorgungszentrale an der Ratzeburger Allee und der dort geplanten neuen Apotheke gebaut, da die Ernst-Ruska-Straße während der Bauphase im südlichen Abschnitt gesperrt werden muss. Die Einrichtung der Baustelle und der Aushub der Baugrube für den Neubau an das Zentralklinikum, der auf dem bisherigen Parkplatz entstehen wird, sind dann für Juni geplant. In dem Neubau werden künftig unter anderem die Zentrale Notaufnahme, das Minimalinvasive Zentrum und der ambulante OP unterkommen.

In dem neuen Interimsgebäude am Campus Kiel werden Bereiche der Frauenklinik untergebracht, die dem Neubau weichen müssen. Die insgesamt vier Ebenen bieten auf rund 3.000 Quadratmetern genügend Platz für 63 Betten in modern ausgestatteten Ein- und Zweibettzimmern sowie für komfortable Behandlungs- und Aufenthaltsräume. Eine Brücke und ein direkter Übergang werden den Interimsbau mit den benachbarten Bestandsgebäuden verbinden. Errichtet wird das Interimsgebäude aus 56 Modulen, die derzeit von einer Spezialfirma für das UKSH vorgefertigt und komplett ausgestattet werden. Vor Ort werden diese dann zu einem voll funktionsfähigen Krankenhausgebäude zusammengesetzt, das sämtlichen Ansprüchen einer modernen Patientenversorgung gerecht wird und insbesondere die hohen Hygienestandards erfüllt.

Verantwortlich für diese Presseinformation:

Oliver Grieve, Pressesprecher des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Mobil: 0173 4055 000,

E-Mail: oliver.grieve@uksh.de

Campus Kiel	Arnold-Heller-Straße 3, Haus 31	24105 Kiel	Tel.: 0431 597-5544	Fax: -4218
Campus Lübeck	Ratzeburger Allee 160,	23538 Lübeck	Tel.: 0451 500-5544	Fax: -5089